

Beilage XLIX.

Bericht

des landtäglichen Finanz-Ausschusses über die Haushaltsrechnung der Landes-Irrenanstalt Valduna pro 1894 und den Voranschlag pro 1896.

Hoher Landtag!

Die Rechnung pro 1894 weist nach:

1. eine Gesamt-Einnahme des Haushaltes mit	41.565 fl. 28
2. " Gesamt-Ausgabe " " "	37.580 " 20
daher einen Cassarest von	<u>3.985 fl. 08</u>

Der Voranschlag pro 1896 berechnet:

eine Gesamt-Einnahme von	34.735 fl. 31
" Gesamt-Ausgabe "	38.144 " 50
daher einen Abgang von	<u>3.409 fl. 19</u>

Über den Zustand der Anstalt und deren Verhältnisse nach allen Beziehungen gibt der ausführliche Jahresbericht der Direction genauen Aufschluss, auf den hier verwiesen werden muss. Im kurzen Umrisse kann nur constatirt werden, dass der Krankenstand der Anstalt in fortwährender Zunahme begriffen ist, die erzielten Heilerfolge immer ein günstiges Verhältnis nachweisen, dem Zuwachs an Kranken entsprechend die innere Ausgestaltung der Anstalt schrittweise vorwärts geht. Die neue Brunnenleitung ist zustande gekommen, die Anlage eines Parkes ist im Zuge, ebenso die Restaurierung der Anstalts-Capelle und deren Ausschmückung in der einer Landes-Anstalt würdigen Weise.

Der Finanzausschuß stellt daher den

A n t r a g :

- „1. Der Bericht über den Zustand der Landesirrenanstalt und deren Erfolge wird mit Befriedigung zur Kenntnis genommen.
2. Dem Abschlusse der Jahresrechnung über den Haushalt der Anstalt pro 1894 mit dem Kassareste von 3985 fl. 08 kr. sowie dem Voranschlage pro 1896 mit dem Abgange von 3409 fl. 19 kr. wird die landtägliche Genehmigung erteilt.“

Bregenz, 24. Januar 1896.

J. Ant. Fritsch,
Obmann.

Johann Kohler,
Berichterstatter.

